

Kurstitel:	Recht und Rechtskultur in Deutschland
Leitung:	Heike Simon / Dr. Oliver Hepp
Kursprache:	Deutsch
Form:	Präsenz
Zeitraum:	09.08.2022-01.09.2022
Umfang:	74 UE Fachkurs in Kombination mit Fachsprachkurs am Nachmittag
ECTS-Punkte	4

Profil des Kurses

Der Fachkurs vermittelt in zwei Unterrichtseinheiten am Vormittag eine Einführung in das Recht der Bundesrepublik Deutschland und wird durch einen zweistündigen juristischen Fachsprachkurs sowie einer Selbstlern- bzw. Projektphase der Kursteilnehmenden (z.B. Fragen und Diskussion mit rechtsvergleichender Anregung zu einem Film mit juristischem Inhalt) am Nachmittag ergänzt.

Kursinhalte

In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in das Recht der Bundesrepublik Deutschland anhand eines kurzen Impulsreferat zu dem jeweiligen Rechtsgebiet (maximal 20 Minuten pro Unterrichtsthema) sowie juristischen Übungen dazu. Im Unterricht wird viel Wert auf die Möglichkeit gelegt, dass die Studierenden ihr Vorwissen aus dem eigenen Recht einbringen und sprechen können.

Auf dem Programm stehen der virtuelle Besuch des Memoriums Nürnberger Prozesse, eine Fragestunde mit eine/r deutschen Jurastudierenden sowie Gespräche mit einem Notar a.D. und einer Gerichtsdolmetscherin.

Fachkursdozentin

Die Kursleiterin Heike Simon ist Rechtsanwältin sowie öffentlich bestellte und allgemein vereidigte Dolmetscherin und Übersetzerin für die englische Sprache und unterrichtet seit 1992 ausländische Studierende im deutschen Recht und der deutschen Rechtssprache. Sie ist Autorin eines Studien- und eines Arbeitsbuches zum deutschen Recht sowie des Langenscheidt Alpmann Fachwörterbuchs Kompakt Recht Englisch bzw. der entsprechenden App.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an alle, die Grundkenntnisse im deutschen Recht erwerben und ihr juristisches Vokabular erweitern möchten (z.B. ausländische Jurastudierende, insbesondere zur Vorbereitung eines Aufenthalts an einer deutschen juristischen Fakultät oder eines Praktikums in Deutschland; ausländische - angehende oder bereits berufstätige – Dolmetscher*innen und Übersetzer*innen).

Voraussetzungen

Deutschkenntnisse mindestens auf einem abgeschlossenen B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Methoden

Kurze Impulsreferate, Übungen, Diskussion, Besprechung typischer juristischer Texte (Strafbefehl; Urteil; Beschluss etc.)

Kursmaterial

Der Inhalt des Kurses orientiert sich an den Themen des Buches der Kursleiterin "Deutsche Rechtsprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch mit Einführung in das deutsche Recht" (C.H.Beck, München), das zur Vorbereitung durchgearbeitet werden sollte, und umfasst Übungen zur aktuellen Rechtsprechung.

Bewertung/ECTS

Die erfolgreiche Teilnahme erfordert regelmäßige Anwesenheit sowohl im Spezialkurs Recht am Vormittag als auch im Fachsprachkurs Recht am Nachmittag, gute Vorbereitung für die Sitzungen und die Erledigung aller Aufgaben.